

# Agiles Produktmanagement

## Der wertgetriebene Umgang mit Anforderungen

### Professionelles agiles Produktmanagement

Agilität in der Produktentwicklung ist eine Fähigkeit, auf Veränderungen bewusst und schnell zu reagieren und dabei das Risiko zu minimieren. Mit der Entscheidung für ein agiles Vorgehen in der Produktentwicklung verbinden Unternehmen vor allem zwei Ziele: Die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und mehr Wachstum zu generieren.

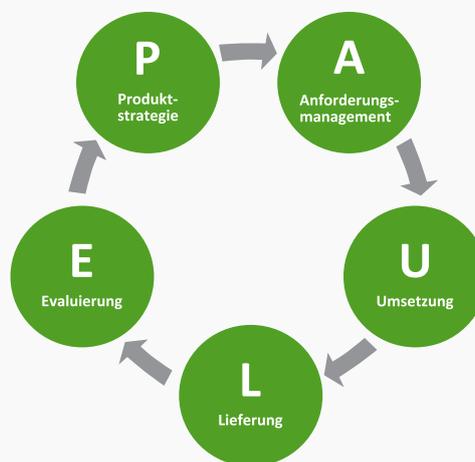
Dieser interaktive Workshop basiert auf Erfahrungen in der Professionalisierung des Produktmanagements und kombiniert die Theorie mit zahlreichen Gruppenarbeiten.

### Was Sie lernen

Fragen, die dieser Kurs adressiert:

- Wie können wir Produkte liefern, die der Kunde wirklich braucht?
- Wie können wir möglichst früh Wert für den Kunden schaffen?
- Was bedeutet iterativ-inkrementelles Vorgehen für die Anforderungsarbeit?
- Wie gestaltet sich eine effektive und effiziente Zusammenarbeit?

Der Workshop orientiert sich an einem Prozess, den wir mit dem Akronym „PAULE“ beschreiben:



### Was diesen Workshop charakterisiert

- theoretisches Wissen
- erprobte Techniken
- an reale Situationen angelehnte Übungen
- Extra-Zeit für Austausch, Diskussionen und individuelle Fragen



### Für wen dieser Workshop ist

- Dieser Workshop richtet sich an
- Produktmanager, Kunden, Stakeholder
  - Mitglieder des Scrum Teams
- und alle anderen, die mit dem Thema „Anforderungen“ in der Produktentwicklung zu tun haben



Der zweitägige Workshop gliedert sich in verschiedene Module. In Abstimmung mit den Kunden können die einzelnen Module unterschiedlich intensiv behandelt werden.

## Erstes Modul: Agilität im IT-Produktmanagement

- Herausforderungen auf dem Markt und im IT-Produktmanagement
- Einführung in Agilität und Scrum

Dieses Modul hat das Ziel, eine gemeinsame Sprache zu entwickeln. Es erklärt die theoretische Basis der Agilität und den Nutzen des agilen Vorgehens im Produktmanagement.

## Zweites Modul: Agiles Produktmanagement

- Rolle des Product Owners bei den Aufgaben und Arbeiten des Produktmanagements
- Produkte definieren

Das zweite Modul zielt auf die benötigten Prozesse und Strukturen im Produktmanagement ab.

Die kommenden Module orientieren sich an dem von uns dargestellten „**PAULE**“-Modell:

## Drittes Modul: Produktstrategie

- Produktstrategien entwickeln
- Eine Produktvision darstellen

Hier liegt der Fokus auf den Inhalten und Werkzeugen zur Erstellung einer Produktstrategie bzw. Produktvision. Die Teilnehmenden entwickeln dabei eine eigene Produktidee als Basis für die folgenden Übungen.

## Viertes Modul: Anforderungsmanagement

- Aufgaben, Werkzeuge und Best Practices im Anforderungsmanagement
- Arbeiten mit dem Product Backlog
- Agile Schätzmethode

Wie werden Anforderungen „just in time“ detailliert? Der Fokus liegt dabei auf dem Kunden/Nutzer. In mehreren Übungen lernen die Teilnehmenden diverse Werkzeuge kennen. Bei der Anforderungserhebung steht die Wertmaximierung im Vordergrund.

## Fünftes Modul: Umsetzung

- Zusammenarbeit mit dem Entwicklungsteam

Wie schafft man einen Rahmen für ein effizientes Entwicklungsteam mit dem Fokus auf Qualität und Lieferung? Wie erreicht man kontinuierliche Verbesserungen und frühes Feedback? Wir zeigen am Beispiel von Scrum, wie die Umsetzung aussehen und wie man das Entwicklungsteam stärken kann.

## Sechstes Modul: Lieferung

- Release-Planung
- Optimierung der time-to-market

Im sechsten Kapitel stehen die Lieferung sowie das Ziel kurzer Releasezyklen im Mittelpunkt.

## Siebttes Modul: Evaluierung

- Metriken nutzen
- Evaluierungsprozesse

Warum ist eine kontinuierliche und systematische Erfolgsmessung wichtig? Was sind dafür geeignete Werkzeuge und Metriken?



Wir bieten dieses Training als Inhouse-Schulung an.

Ihre Ansprechpartner finden Sie unter

<https://www.andrena.de/kontakt>

APM\_Version 17-11